Koordinatenverzeichnis der Punkte der Festlegung der Straßenbegreznungslinie Koordinatensystem ETRS 89, Landeskoordinaten Katastersystem 489						
1	2362606,070	5626355,222		19	2362566,846	5626218,643
2	2362609,500	5626332,011		20	2362566,326	5626224,914
3	2362591,674	5626314,531		21	2362566,774	5626228,540
4	2362584,246	5626304,915		22	2362573,243	5626239,389
5	2362576,999	5626292,009		23	2362575,602	5626244,113
6	2362572,358	5626277,169		24	2362578,047	5626249,887
7	2362569,679	5626262,265		25	2362579,572	5626255,770
8	2362571,643	5626261,158		26	2362579,184	5626263,791
9	2362572,282	5626258,910		27	2362578,714	5626270,325
10	2362572,062	5626256,682		28	2362618,830	5626330,587
11	2362570,931	5626252,310		29	2362621,718	5626334,069
12	2362568,798	5626247,264		30	2362628,496	5626340,092
13	2362566,662	5626242,983		31	2362633,135	5626344,307
14	2362557,463	5626227,638		32	2362643,481	5626346,112
15	2362556,041	5626226,216		33	2362639,671	5626352,861
16	2362556,041	5626226,216		34	2362632,659	5626354,965
17	2362554,166	5626225,222		35	2362619,925	5626358,174
18	2362551,040	5626226,199		36	2362616,034	5626358,200

Bestandsangaben

- Wirtschaftsgebäude
- Hauptgebäude
- I . M . X — Zahl der Geschosse
- FD . SD . WD — Dachform
- 728 — Flurstücksnummer
- 46.71 — Höhenlage in "m" ü. NHN
- Baum (Stammumfang/Kronendurchmesser)
- Bahngleise
- Bordstein
- topografische Begrenzung
- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze
- Mauer
- Kanaldeckel

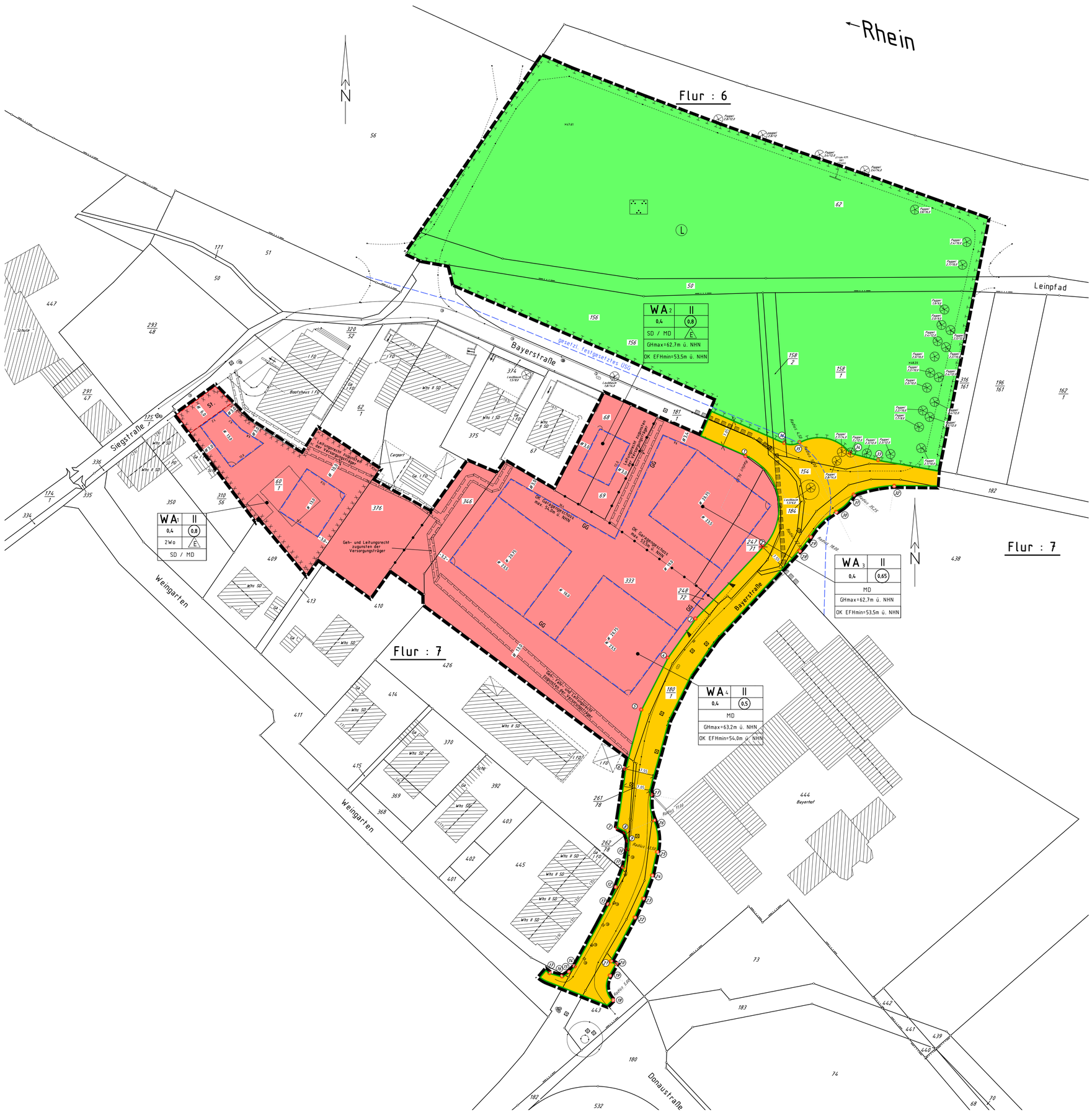
Zeichenerklärung

Planung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- WS — Kleinsiedlungsgebiet
- WR — Reines Wohngebiet
- Allgemeines Wohngebiet
- WB — Besonderes Wohngebiet
- MD — Dorfgebiet
- MI — Mischgebiet
- MK — Kerngebiet
- GE — Gewerbegebiet
- GI — Industriegebiet
- SO — Sondergebiet
- z.B. 0,4 — Grundflächenzahl
- z.B. (0,8) — Geschoßflächenzahl
- z.B. III — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- GH — Gebäudehöhe
- EFH — Erdgeschoss-fussbodenhöhe
- OK — Oberkante
- -g- geschlossene Bauweise
- -o- offene Bauweise
- E — nur Einzelhäuser zulässig
- D — nur Doppelhäuser zulässig
- L — Landschaftsschutzgebiet
- Ü — Überschwemmungsgebiet
- SD — Satteldach
- MD — Mansarddach
- GG — Keller- und Garagengeschoss
- Baulinie
- Baugrenze
- Grenzen zw. verschiedenen Nutzungen sowie zw. Maßen baulicher Nutzung
- Grenze zwischen Nutzungarten
- St — Stellplätze
- Ga — Garagen
- Gst — Gemeinschaftsstellplätze
- GGa — Gemeinschaftsgaragen
- TGa — Tiefgaragen
- Flächen für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanlagen
- Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsfl. besonderer Zweckbestimmung
- Verkehrsflächen
- Mischverkehrsfläche
- Gehweg
- P — öffentl. Parkflächen
- Ein- und Ausfahrtsbereich
- Fläche für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen
- T — Trafostation
- öffentl. Grünfläche
- private Grünfläche
- Fläche für die Landwirtschaft
- Parkanlage
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Flächen für besondere Anlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Emmissionsschutzgesetzes
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- bei schmalen Flächen
- Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
- Fläche mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
- Baum zu erhalten
- Baum zu pflanzen (Standort nachrichtlich)
- Punkt zur Festsetzung der Straßenbegrenzungslinie, mit zugehöriger Punktnummer im Kreis

Nachrichtliche Darstellungen :

- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
- Denkmalschutz
- Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen
- gesetzl. festgesetztes ÜSG (Übernahme aus Auszug der Bezirksregierung Köln vom 14.02.2013)



Rechtsgrundlagen
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994, in der derzeit gültigen Fassung
- Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004, in der derzeit gültigen Fassung.
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung BauO NRW) vom 01.03.2000, in derzeit gültigen Fassung
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalt (Planzeichenverordnung-PlanZV) vom 18.12.1990, in derzeit gültigen Fassung.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungverordnung BauNVO) vom 23.01.1990, in der derzeit gültigen Fassung

Für die Richtigkeit der Darstellung gem. § 1 Planzeichenverordnung, der Übereinstimmung mit dem Katasternachweis (Stand der Plangrundlage 10.08.2010) sowie der geometrischen eindeutigen Festlegung der städtebaulichen Planung. Köln, den Dipl.-Ing. H. Lühring, ÖbVI	Für den Planentwurf Köln, den
Der Rat der Stadt Bornheim hat am …… gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluss wurde am …… ortsüblich bekannt gemacht. Bornheim, den In Vertretung Erster Beigeordneter	Der Entwurf des Bebauungsplanes ist durch den Beschluss des Rates der Stadt Bornheim vom …… zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch beschlossen worden Bornheim, den Bürgermeister
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in der Zeit vom …… bis …… öffentlich ausgelegen. Diese Auslegung wurde am …… ortsüblich bekannt gemacht. Bornheim, den In Vertretung Erster Beigeordneter	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch vom Rat der Stadt Bornheim am …… als Satzung beschlossen worden. Der Plan ist hiermit ausgefertigt. Bornheim, den Bürgermeister
Der Beschluss des Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt Bornheim sowie der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, sind gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch am …… ortsüblich bekannt gemacht worden. Dieser Plan ist damit in Kraft getreten. Bornheim, den Bürgermeister	Hinweis: Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Textteil und eine Begründung.

Stadt BORNHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Bebauungsplan Bornheim Nr. 206

(Ortsteil Hersel)

3. Änderung + 1. Erweiterung

Gemarkung: Hersel — Flur: 7

Maßstab 1:500 — Stand: Dezember 2012